



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

326/08

1

Sitzungsvorlage

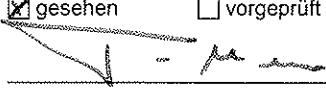
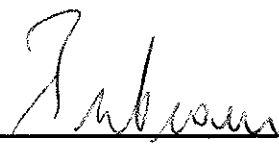
Datum: 11.2008

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Vorberatung	Kulturausschuss	öffentlich	25.11.2008	
2.				
3. Kenntnisgabe	Schulausschuss	öffentlich		
4.				

Förderung des Angebots an den (Offenen Ganztags-)Grundschulen in Eschweiler durch Kooperation mit der Musikschule der Stadt Eschweiler

Beschlussentwurf:

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

In den offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) finden nachmittags außerhalb des Unterrichts diverse Angebote im sportlichen, musischen und künstlerischen Bereich statt, die finanziert werden aus Elternbeiträgen und dem gewährten Landeszuschuss. Zum Teil werden die Angebote von den Trägervereinen, die mit der Betreuung im Offenen Ganztage beauftragt sind, organisiert und aus dem ihnen von der Stadt gewährten Zuschuss finanziert; zum Teil schließt der Schulträger aber auch Honorarverträge mit neben dem Trägerpersonal eingesetzten Betreuern/Anbietern für spezielle AG's ab. Der zur Verfügung stehende Etat ist um so höher, je mehr Kinder im Offenen Ganztage angemeldet sind und ist in jedem Jahr ausgeschöpft. Die Honorarsätze liegen zwischen 12,50 Euro für eine Schulstunde und 15 Euro für eine Zeitstunde.

In der Vergangenheit sind diverse Schulen – respektive Träger der OGS - an den Schulträger mit dem Wunsch herangetreten, doch verstärkt auch gerne mehr Musikangebote unterbreiten zu wollen und eine Kooperation mit der städtischen Musikschule anzustreben. Dieser Wunsch ließ sich aber finanziell nicht realisieren, da die Honorarsätze der Musiklehrer an der Musikschule deutlich höher sind.

Der Wichtigkeit der musikalischen Förderung im Grundschulalter hat das Land auch in einem ersten Schritt Rechnung getragen, in dem es das **Landesprogramm „Jedem Kind ein Instrument“** für die Kinder im Ruhrgebiet aufgelegt hat. Bis zum Jahr 2010 sollen alle Erstklässler der gesamten Region dort die Möglichkeit erhalten, ein Musikinstrument zu erlernen. Das Angebot dient der Ergänzung des bestehenden Musikunterrichtes und wendet sich an alle Grundschüler, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem sozialen Umfeld. Um die Integration unterschiedlicher Gruppen zu gewährleisten, werden Stipendien und Gebührenbefreiungen für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen gewährt. Die Instrumente sind kostenlose Leihgaben. Bis zu 15 verschiedene Instrumente lernen die GrundschülerInnen im 1. Jahr kennen. Nachdem die Kinder ein Musikinstrument ausgewählt haben, wird die Beschäftigung mit diesem Instrument im 2. Schuljahr vertieft. Musikschullehrer unterrichten in kleinen Gruppen von durchschnittlich 5 Kindern. Von der 3. Klasse an kommt zum Instrumentalunterricht das Spiel im Ensemble hinzu. Jahrgangsübergreifend üben die Kinder einmal wöchentlich das Zusammenspiel als Schulorchester.

Für die Teilnahme an dem Modellprojekt werden Teilnehmerbeiträge erhoben. Für das 1. Jahr sind die SchülerInnen seit diesem Schuljahr von dem Teilnehmerbeitrag freigestellt. Im 2. Jahr wird ein Maximalbeitrag von 20 € und im 3. und 4. Jahr von maximal 30 € pro Monat erhoben.

Die Staatskanzlei hat dem Städte- und Gemeindebund NW inzwischen mitgeteilt, dass beabsichtigt sei, das Projekt auf das ganze Land NRW auszudehnen. Offenbar laufen hierzu in konzeptioneller Hinsicht die ersten Vorbereitungen in der Staatskanzlei. Bei einer Ausdehnung des Projektes „Jedem Kind ein Instrument“ stellen sich nicht nur die Fragen nach dem kommunalen Anteil und nach der Musikschullehrerversorgung in NRW, sondern auch die Frage, ob und inwieweit Kommunen in der Haushaltssicherung oder mit Nothaushalt sich an dem Projekt beteiligen können. Dies wird noch auf der Ebene der kommunalen Spitzenverbände diskutiert. Darüber hinaus muss auch dann regional entschieden werden, ob die o.g. Teilnehmerbeiträge erhoben werden können bzw. sich mit den OGS-Beiträgen vereinbaren lassen.

Unabhängig davon, ob und wann das Landesprogramm „Jedem Kind ein Instrument“ auch für die hiesige Region angeboten wird, würde die Verwaltung gerne dem Wunsch diverser Schulen, schon jetzt eine stärkere musikalische Förderung der Kinder anzustreben, entsprechen. Schließlich werden die Grundlagen für eine Musikalisierung bereits in sehr frühem Lebensalter gelegt und wichtige Prozesse der musikalischen Sozialisation sollen spätestens mit dem Ende der Grundschulzeit weitgehend abgeschlossen sein. Auch mit Blick auf die Kinder, die aufgrund ihres Elternhauses eher der bildungsfernen Schicht angehören und vielleicht von zu Hause aus nie in den Genuss der musikalischen Förderung kämen, ist ein verstärktes Musikangebot im Rahmen des offenen Ganztagsbetriebs in den Grundschulen anzustreben.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung zunächst mit dem als **Anlage 1** beigefügten Fragebogen die Bereitschaft zur Unterrichtung bei den Musiklehrern der Musikschule abgefragt. Viele Lehrer be-

kundeten Interesse und brachten auch konkrete Vorschläge zu anzubietenden Fächern, Projekten usw.. Von den insgesamt 28 befragten Lehrern erklärten sich 16 Lehrer interessiert, an Grundschulen und/oder Kindergärten vor- oder nachmittags zu unterrichten.

Daraufhin wurde im Anschluss in den Grundschulen und bei den Trägervereinen mit dem als **Anlage 2** beigefügten Fragebogen eine Erhebung des konkreten Bedarfs zur musikalischen Förderung auf der Grundlage der von den Musiklehrern unterbreiteten Vorschlägen durchgeführt.

Aus der als **Anlage 3** beigefügten Tabelle geht hervor, welches Ergebnis die Befragung bei den Schulen/Trägern hatte und welcher Bedarf letztlich vor Ort gesehen wird, immer unter der Voraussetzung, dass die Kurse nicht aus dem bereits ausgeschöpften Ganztagesetat beglichen werden müssen. Folgende Grundschulen bzw. Trägervereine folgender Grundschulen sind an einer Kooperation mit der Musikschule interessiert:

1. KGS Bergrath/Träger: „Betreute Schulen Aachen-Land e.V.“ (AWO)
2. KGS Bohl/ Träger: AWO
3. KGS Kinzweiler/Träger: AWO
4. Evang. Grundschule/Träger: Kinderschutzbund
5. KGS Dürwiß/Träger: Haus St. Josef
6. KGS Röthgen/Träger: Kinderschutzbund
7. KGS Don Bosco/Träger: Kinderschutzbund

Aus Sicht der Verwaltung sollte dem Wunsch der Schulen bzw. Träger zum Wohle der Kinder Rechnung getragen werden, was letztlich auch den positiven Nebeneffekt hätte, dass die Musikschule auch in der Eschweiler Schülerschaft stärker bekannt würde und hoffentlich mit einem Werbeeffekt für die Zukunft verbunden ist.

Beim letzten Treffen mit Vertretern der französischen Partnerstadt Wattrelos am 5.11.2008 in Eschweiler wurde auch von dort Interesse bekundet, im kommenden Jahr einen Schüleraustausch oder ein gemeinsames Schülerprojekt unter dem Motto „Musik verbindet“ durchzuführen und gemeinsam die Teilnahme an musikalischen Projekten, abwechselnd einmal in Wattrelos und ein anderes Mal in Eschweiler durchzuführen. Der Musikschulleiter der Eschweiler Musikschule schlägt als Projekt konkret „Bandcoaching“ vor. Dies ist aber noch mit Wattrelos abzustimmen.

Auch mit Blick auf den dargestellten Bezug zur Städtepartnerschaft wird es seitens der Verwaltung für erstrebenswert erachtet, eine Kooperation zwischen Musikschule und städtischen Schulen anzustreben.

Vor diesem Hintergrund ist die Verwaltung derzeit um Lösungen bemüht, zumindest den Kindern der Offenen Ganztageschulen oder auch allen Grundschulkindern im nächsten Jahr eine Kooperation mit der Musikschule zu ermöglichen ohne den städtischen Etat zusätzlich zu belasten.

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Die Kooperation soll für die Stadt kostenneutral sein.

ANLAGEN



Stadt Eschweiler

Der Bürgermeister

Stadt Eschweiler, Postfach 1328, 52233 Eschweiler

An
die Lehrerinnen und Lehrer der
Musikschule Eschweiler

Weitere Entwicklung der Musikschule Eschweiler

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Musikschullehrerkonferenz am 04.04.2008 wurden verschiedene Bereiche der künftigen Entwicklung der Musikschule der Stadt Eschweiler angesprochen. Dazu haben Sie ja auch einige Vorschläge unterbreitet.

Um die weitere Entwicklung für die Musikschüler aber auch für Sie als Musikpädagogen besser planen zu können, bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Mithilfe. Füllen Sie dazu einfach den beiliegenden Fragebogen aus und schicken Sie ihn bitte bis zum 20.06.2008 an die nebenstehende Adresse zu Händen von Herrn Ladwig zurück.

Die erste Seite können Sie anonym ausfüllen.

Sofern Sie sich über das bisherige Maß hinaus engagieren wollen, füllen Sie bitte Seite 2 auch mit Namen und Anschrift aus. Hier würden wir uns über konkrete Projektvorschläge im Rahmen eines Unterrichts der Musikschule an den Ganztagschulen freuen.

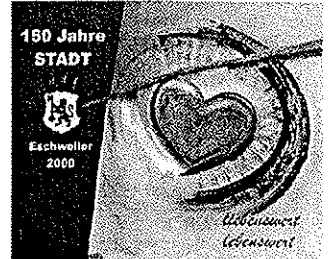
Für Ihre Mitarbeit darf ich mich bereits jetzt bedanken.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Kamp

Anlage 1

Seite 1



Dienstgebäude:
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Internet:
www.eschweiler.de
Email:
stadtverwaltung@eschweiler.de
Telefon Zentrale:
02403/71-0

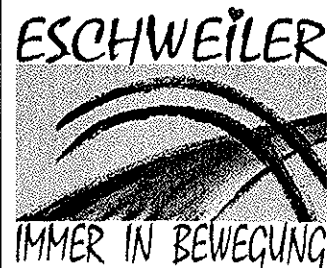
Dienststelle:
Amt für Schulen, Sport und Kultur

Auskunft erteilt:
Herr Ladwig

Zimmer: 109
Telefon: 02403/71-631
Fax: 02403/60999-011
Email:
thomas.ladwig@eschweiler.de

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: TL

Datum: 06.06.2008

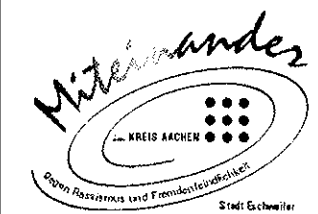


Öffnungszeiten im Rathaus:

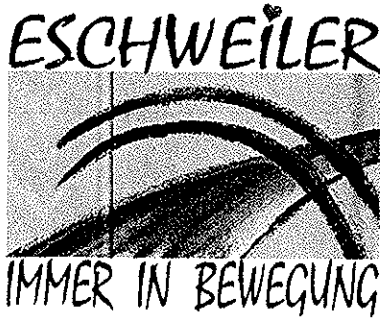
Montag - Mittwoch
8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag
14.00 - 17.45 Uhr
Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Aachen
1216100 (BLZ 390 500 00)
SEB AG Aachen
1600000400 (BLZ 390 101 11)
Dresdner Bank Eschweiler
0170281600 (BLZ 370 800 40)
Postbank Köln
3824509 (BLZ 370 100 50)
Raiffeisen-Bank Eschweiler
2500116016 (BLZ 393 622 54)
VR-Bank eG
6103948019 (BLZ 391 629 80)



Stadt Eschweiler



Fragebogen

... für die Lehrer der Musikschule in Eschweiler

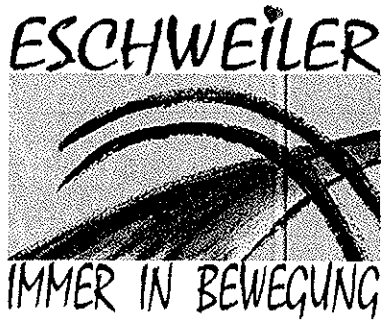
- ✦ Was gefällt Ihnen besonders gut an der Musikschule der Stadt Eschweiler?

- ✦ Was gefällt Ihnen weniger gut?

- ✦ Haben sie eigene Vorschläge, wie man die Musikschule verbessern, verändern oder erweitern könnte?

- ✦ Welche Projekte könnte man in nächster Zeit planen?

- ✦ Andere Anmerkungen



Fragebogen

Name: _____ Unterschrift: _____

- ✦ Ich würde auch im Rahmen eines Ganztags schulbetriebes an einer Grundschule unterrichten:
- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| Vormittags | <input type="radio"/> |
| Nachmittags bis 16:00 Uhr | <input type="radio"/> |

- ✦ Ich könnte nachstehendes Projekt anbieten:

- ✦ Ich könnte in folgendem Bereich unterrichten:
- | | |
|----------------------------------|-----------------------|
| Blockflöte, Konzertflöte | <input type="radio"/> |
| Musikalische Früherziehung | <input type="radio"/> |
| Musikalische Grundausbildung | <input type="radio"/> |
| Keyboard | <input type="radio"/> |
| Geige | <input type="radio"/> |
| Musikschulklasse/Orffinstrumente | <input type="radio"/> |
| Gesang/Chor | <input type="radio"/> |
| Sonstiges: _____ | |

- ✦ Ich würde auch in einer Tageseinrichtung für Kinder unterrichten:
-

- ✦ Ich würde auch in der Ferienzeit unterrichten:
Wenn ja, welche Fächer und in welchen Ferien?

- ✦ Ich würde nur auf der Grundlage des bisherigen Honorars unterrichten:
-

- ✦ Ich würde auch auf Basis der Honorarverträge (15 €/Std), die an der OGS gelten, unterrichten
-

Stadt Eschweiler
Schulen, Sport und Kultur

11.09.2008
See., Tel. 71-219

An alle
Städt. Grundschulen
und Träger der OGS

Kooperation mit der Musikschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 7.8.2008 hatte ich Sie um Rückmeldung gebeten, ob und in welchen Bereichen Sie Interesse an einer Kooperation mit der Musikschule hätten.

Bisher haben zwei Grundschulen auf dem vorgegebenen Antwortformular geantwortet. Eine Grundschule hat nur allgemein mitgeteilt, an einer Kooperation interessiert zu sein und von einer Grundschule wurde mündlich mitgeteilt, dass an einer Kooperation Interesse bestünde.

Vor dem Hintergrund, dass die Frage der Finanzierung bisher nicht geklärt und das jeweilige OGS-Budget erschöpft ist, erklärt sich auch die Zurückhaltung bei der Beantwortung.


Ich beabsichtige, für diese Maßnahme zusätzliche Haushaltsmittel zu beantragen, die also weder den Schuletat noch den OGS-Etat belasten würden und benötige hierfür zuverlässige Angaben zur Kalkulation des benötigten Budgets von Ihnen.

Daher darf ich Sie nochmals bitten mir **bis zum 23.09.2008** verbindlich mitzuteilen, inwieweit Sie von der Angebotspalette der Musikschule, die Ihnen mit hiesigem Schreiben vom 7.8.2008 dargestellt wurde, Gebrauch machen wollen. Zwischenzeitlich konnte das Angebot der Musikschule sogar noch erweitert werden. Das beigefügte Antwortformular bitte ich dabei zu verwenden.

Der Klarstellung halber muss ich darauf hinweisen, dass ich keine Zusage für die Umsetzung des von mir vorgeschlagenen Projekts machen kann. Es geht zunächst um die Ermittlung der Basisdaten für die Vorstellung des Projekts in den Ratsgremien.

Darüber hinaus besteht unabhängig von dem von mir angedachten Projekt die Möglichkeit der Einbindung der Musikschulangebote für einzelne Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage der bestehenden Entgeltordnung der Musikschule bei privater Finanzierung durch die Eltern.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Seeger

Interessenliste der Offenen Ganztagschulen an einer Kooperation mit der Musikschule der Stadt Eschweiler

Schule	Fach	Fach	Fach	Kinderzahl	Zeitraum	Sonstiges
KGS Berggrath	Chor	Musiktheater	Rhythmusinstrumente			
KGS Kinzweiler	Chor	Musiktheater	Instrumentenkarussell			ab Frühjahr 2009
KGS Bohl	Instrumentenkarussell	Musikalische Grunderziehung	Orffinstrumente	45	nachmittags	
EGS	Musikalische Grunderziehung	Orff-Instrumente		15	nachmittags	
KGS Dürwiß	Musikalische Grunderziehung	Gesang			vormittags und nachmittags	
KGS Röthgen						Allgemeines Interesse; Kostenfrage
KGS Don Bosco	Chor	Musikalische Grunderziehung		20-30	ab 14:30 Uhr	